

August 2020

In der heutigen Ausgabe informieren wir Sie über folgende Themen:

- Reparatur-Café Windeck öffnet am 8.8.2020 mit besonderen Hygiene-Regeln
- Sonstige Termine
- Polizeiliche Kriminalprävention - So schützen Sie sich vor Einbrechern
- Das Internetcafé des Seniorenbüros zum Ausprobieren
- Sicherheit für Senioren – Verhaltenstipps für den Alltag
- Die Grundrente kommt
- Rätselecke
- Impressum



Das Reparatur-Café Windeck hat - mit besonderen Hygiene-Regeln - wieder geöffnet!

Nachdem wir das Reparatur Café Windeck am 11. Juli 2020 wieder öffnen konnten, steht Ihnen unser Reparatur-Team - zunächst in kleiner Besetzung - auch am 8. August 2020 von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr wieder zur Verfügung.

Achtung: Wir haben den Sitz des Reparatur Cafés verlagert.

Neuer Veranstaltungsort:

Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.

51570 Windeck-Dattenfeld, Am Kirchweiher 21

Telefon: 02292 - 922308

Laut Corona-Schutzverordnung müssen wir **besondere Hygiene-Regeln** einhalten:

- ✓ Bitte melden Sie Ihre Reparatur zunächst beim Empfang an. Dies gilt für alle Reparaturbereiche.
- ✓ Es wird einen Wartebereich, mit entsprechenden Abständen, außerhalb des Gebäudes geben.
- ✓ Um ggf. Infektionsketten verfolgen zu können, müssen Sie Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten sowie Ihre Ankunftszeit und die Dauer Ihres Aufenthalts im Reparaturauftrag eintragen.
- ✓ Wenn Sie in den letzten 14 Tagen in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person standen, oder selbst Symptome eines Atemwegsinfekts bzw. erhöhte Temperatur haben, bleiben Sie der Veranstaltung bitte fern. Wir dürfen Sie in diesem Fall nicht einlassen.
- ✓ In den Räumen herrscht Maskenpflicht. Bitte halten Sie, wenn Sie die Räume betreten müssen, einen Mindestabstand von 1,5m ein.
- ✓ Wir wollen alle gemeinsam auf Hygiene achten.
- ✓ Da unsere Gänge eng sind, kann immer nur eine Person eingelassen werden.

Leider können wir Ihnen in dieser Zeit keinen Kaffee und Kuchen oder Ähnliches anbieten.

Hier die nächsten Reparatur-Termine für 2020:

08. August 2020

12. September 2020

10. Oktober 2020

14. November 2020

12. Dezember 2020

Sonstige Termine

Die derzeit gültige Corona-Schutzverordnung ermöglicht es uns derzeit leider immer noch nicht, weitere Veranstaltungen, wie die Englisch-Kurse, die Computer-Kurse usw. durchzuführen.

Wir berichten, sobald wir wieder starten können.

Polizeiliche Kriminalprävention - So schützen Sie sich vor Einbrechern

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück.
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, wie z. B. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter.

Das Internetcafé des Seniorenbüros zum Ausprobieren

Haben Sie bislang nur Gelegenheit bei Bekannten gehabt, um ins Internet zu gehen, wollen oder können dort aber nicht ständig den PC mit benutzen und sich andererseits derzeit noch keinen eigenen Internetanschluss anschaffen, dann haben Sie auch die Möglichkeit das Internetcafé des Seniorenbüros in Windeck aufzusuchen. Dort stehen Ihnen Internetzugänge gegen einen Beitrag zur Verfügung. Gerne können Sie auch Ihr Smartphone oder Tablet mitbringen.

Dass Sie beim Surfen an einem öffentlichen Computer besonders auf die Wahrung Ihrer Privatsphäre achten sollten, ist Ihnen sicherlich bekannt. Auch ansonsten gilt es beim Umgang mit dem Internet vieles zu beachten, was die persönliche Sicherheit betrifft. Gerade am eigenen PC ist die Datensicherheit und der Schutz vor Computerviren eine vordringliche Angelegenheit.

Wir beraten Sie gerne im Internetcafé des Seniorenbüros in Windeck! Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns (siehe Impressum).

Dieses Angebot gilt, sobald die Coronaschutzverordnung uns entsprechende Handlungsspielräume ermöglicht. Bitte beachten Sie dazu auch unsere Veröffentlichungen.

Sicherheit für Senioren – Verhaltenstipps für den Alltag

Senioren die allein leben, werden besonders häufig Opfer von Betrügern.

Ältere Menschen leben oft allein, müssen also auch ihren Alltag allein bewältigen und genau hier setzen die Kriminellen an und versuchen durch arglistige Täuschungsversuche an das mühsam ersparte Vermögen der Senioren zu gelangen. Dabei sind die Möglichkeiten sich den Senioren zu nähern vielfältig, ob telefonisch, an der Haustür oder beim Einkaufen, die Trickbetrüger schrecken vor Nichts zurück. Die folgenden drei Beispiele sollen zeigen mit welchen Methoden sich Kriminelle das Vertrauen der Senioren erschleichen und sie so um ihr Hab und Gut bringen.

Der Enkeltrick am Telefon

Die Trickbetrüger rufen bei den älteren Menschen an und geben sich als vermeintlicher Enkel oder Verwandter aus und klagen über eine finanzielle Notlage, in der sie sich angeblich befinden. Durch eine clevere Gesprächstaktik merkt der Senior nicht, dass es sich um eine „Falle“ handelt und lässt sich dazu hinreißen, dem angeblichen Enkel Geld zu leihen. – Rufen Sie Verwandte an und fragen Sie nach!

Trickbetrug an der Haustür

Es klingelt an der Haustür und davor steht eine freundliche Person, die auf charmante Art und Weise um einen Zettel bittet um etwas aufzuschreiben oder um ein Glas Wasser wegen plötzlicher Übelkeit. In allen Fällen versuchen die Betrüger damit die Senioren abzulenken um in die Wohnung zu gelangen. – Öffnen Sie die Haustür nur mit Sicherheitskette!

Diebe außer Haus

Jeder muss irgendwann einmal zum Geldautomaten um Bares zu holen, so auch ältere Menschen. Da Senioren meist allein unterwegs sind, ist dies ein guter Ansatzpunkt für Diebe. Sie beobachten den Senior beim Geld abheben, gehen hinterher und entreißen die Handtasche mit der lang erwarteten Rente. – Gehen Sie, wenn möglich, zu zweit zum Geldautomaten!

„Rate mal, wer dran ist?“ – Broschüre mit wertvollen Tipps

Die ist nur ein Auszug der möglichen kriminellen Machenschaften, die sich Betrüger ausdenken um Senioren zu schaden. Da dieses Thema leider weiter aktuell bleiben wird, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jetzt eine Broschüre mit dem Titel „Rate mal, wer dran ist?“ herausgegeben. In dieser Broschüre wird genau beschrieben wie Täter vorgehen und vor allem wie man sich vor ihnen schützen kann. Oftmals sehen die Betrüger gar nicht aus wie Betrüger und haben deshalb ein leichtes Spiel. Auch dazu gibt die Broschüre Tipps. Sie können die Broschüre unter www.bmfsfj.de kostenlos bestellen oder direkt herunterladen.

Quelle: www.aktive-rentner.de

Die Grundrente kommt

Bundestag und Bundesrat haben die Grundrente beschlossen. Ab 1. Januar 2021 profitieren rund 1,3 Millionen Rentner*innen vom Grundrentenzuschlag.

Worum geht es? Wer jahrzehntelang in die Rentenversicherung eingezahlt hat, soll im Alter besser dastehen, denn das ist eine Frage der Gerechtigkeit. Mit der Grundrente wird dafür gesorgt, dass die Menschen sich auf dieses Kernversprechen des Sozialstaats verlassen können.

Die gesetzliche Rente ist die tragende Säule der Alterssicherung in Deutschland. Das Vertrauen in die Rente ist wesentlich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Doch jede und jeder Zweite in Deutschland macht sich Sorgen um seine Absicherung im Rentenalter. Die Grundlage für eine gute Rente legen anständige Löhne, deshalb ist es wichtig, sich auch weiterhin für ordentliche Löhne einzusetzen, für einen höheren Mindestlohn, für eine starke Tarifbindung und mehr sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Es ist aber auch Aufgabe der Solidargemeinschaft sicherzustellen, dass Arbeit sich lohnt und Menschen nach einem langen Arbeitsleben ein Auskommen haben, das ihre Leistung anerkennt.

Wer bekommt die Grundrente?

Es ist eine Frage der Gerechtigkeit, dass Arbeit sich lohnt – auch in der Rente. Wer bekommt die Grundrente? Dies sind die Bedingungen:

Ich habe mindestens 33 Jahre lang hart gearbeitet und während dieser Zeit verpflichtend Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt, ich habe aber dabei nur wenig verdient.

Wichtig ist: Ich soll in jedem Fall am Ende besser dastehen, als hätte ich keine oder nur kurzzeitig Beiträge geleistet.

Grundrentenberechtigte werden zu rund 70 Prozent Frauen sein und überdurchschnittlich viele Ostdeutsche.

Die Verbesserungen werden auch den Rentnerinnen und Rentnern zugutekommen, die bereits eine Rente beziehen. Ihre oftmals langjährige Beitragszahlung gerade auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten hat wesentlich zur Finanzierung und Stabilisierung der gesetzlichen Rentenversicherung und zum Wohlstand in Deutschland beigetragen.

Quelle: www.bmas.de

Rätselecke – Sudoku - mittel

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | | 1 | | | | 8 | 3 | 4 |
| 7 | 2 | | | | 4 | 6 | | |
| 9 | 3 | | 1 | 8 | 6 | | | 7 |
| | 5 | | | 1 | | 7 | | 2 |
| 2 | 8 | | 3 | | 5 | | 1 | |
| | 4 | 9 | 6 | 2 | 7 | | | 5 |
| 4 | 7 | | 9 | | 3 | 1 | 6 | 8 |
| 6 | | 3 | 4 | | | 5 | | 9 |
| | 9 | 5 | | 6 | | 4 | 7 | 3 |

Impressum

Herausgeber:
 Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.,
 Am Kirchweiher 21
 51570 Windeck-Dattenfeld
 Telefon: 02292 922308
 E-Mail:
 mail@seniorenbuero-windeck.org
 V.i.S.d.P. Horst Müller, Vorsitzender

*Wie herrlich ist es, nichts zu tun
 und dann vom Nichtstun auszuruhen.
 Heinrich Zille*